

# 30 Jahre deutsche Einheit: Wie steht es um die „Mauer in den Köpfen“?

Der 9. November 1989 und der 3. Oktober 1990 markierten das Ende der Teilung Europas und damit den Beginn einer neuen Epoche. Doch wie hat sich das vereinigte Deutschland seither entwickelt? Gibt es noch immer Unterschiede zwischen Ost und West oder gar eine „Mauer in den Köpfen“?

## Gemeinsames Erinnern an 1989/90 – ein Grund zum Feiern

Münzen sind offizielle Zahlungsmittel und dürfen nur vom Staat ausgegeben werden. Zu besonderen Anlässen erscheinen Gedenkmünzen wie die beiden abgebildeten 2-Euro-Stücke.



2-Euro-Gedenkmünze 2015  
„25 Jahre deutsche Einheit“  
© BADV, Bernd Wendt  
2-Euro-Gedenkmünze 2019 „30 Jahre  
Mauerfall“ © Kunstinitiative East Side  
Gallery e. V. für Schamil Gmajaev

- 1 a)** Suche dir eine Münze aus und beschreibe, was du darauf siehst.
- b)** Stelle Vermutungen darüber an, warum das Motiv gewählt wurde. Was soll es wohl über die Ereignisse von 1989/90 aussagen?
- c)** Vergleiche die Abbildungen auf den beiden Münzen. Woran wird jeweils erinnert?

- 2** Wie siehst du die deutsche Einheit? Entwirf ein eigenes (einfaches) Münzbild oder ein Motto, das du auf die Münze schreiben würdest.

Eindrücke und Meinungen zur deutschen Einheit	Meinung	weder noch/ beides	Tatsache
„Es war ja nicht alles schlecht damals. Trotzdem haben sie hier alles platt gemacht: Die Polikliniken, Einheitsschulen, ja sogar den Fußball.“ <i>Mario S., 54, Klempner aus Neukirch (Lausitz)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Viele denken, die Treuhand hat die DDR-Betriebe bewusst kaputt gemacht. Ich war damals dabei, viele Firmen waren einfach marode und nicht wettbewerbsfähig.“ <i>Heinz K., 72, Ingenieur aus Feldberg (Schwarzwald)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Die Menschen haben heute definitiv mehr Möglichkeiten, ihr Leben selbst zu gestalten. In der DDR hätte ich als aktive Christin vielleicht nicht studieren dürfen.“ <i>Katrin F., 44, Ärztin aus Potsdam</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Alle reden davon, wie strukturschwach der Osten ist. Aber schauen Sie sich hier doch mal um: Bei uns geht auch seit Jahren alles den Bach runter.“ <i>Gustav D., 56, Fabrikarbeiter aus Bottrop</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Wer erfahren musste, dass er kaum Chancen erhielt, sich in die neue Gesellschaft hineinzufinden, für den färbt sich die Erinnerung an die Nachwendezeit heute dunkler als bei mir.“ <i>Bundeskanzlerin Angela Merkel, in: Die Zeit, 23.1.2019.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Sicherlich war Anfang der 1990er nicht alles einfach, aber es war eben auch eine Zeit der Chancen – ich konnte mir meinen Traum vom eigenen Fahrradladen erfüllen und das macht mich glücklich.“ <i>Klaus B., 52, Mechaniker aus Rostock</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Ich freue mich bis heute darüber, in die ‚neuen‘ Bundesländer fahren zu dürfen und treffe dann auf tolle Menschen und Idioten – wie überall sonst auch.“ <i>Walter S., 73, Rentner aus Augsburg</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Meine Mutter erzählt mir oft, dass sie meinen Vater ohne den Mauerfall gar nicht kennengelernt hätte.“ <i>Lea M., 17, Auszubildende aus Weimar</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Für mich ist es nicht leicht hier. Ständig höre ich von rassistischen Übergriffen und wurde auch schon selbst auf der Straße bedroht. Meine Freundin und ich überlegen nun nach Köln zu ziehen.“ <i>Ibrahim M., 22, Auszubildender aus Bautzen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Wir sollten damit aufhören, uns an Vergangenen aufzureiben, und uns aktuellen Problemen widmen: Klimawandel, Extremismus und soziale Ungleichheit.“ <i>Charlotte S., 18, Schülerin aus Leer (Ostfriesland)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 3** Kreuze an, ob die Aussagen eher Meinungen oder (überprüfbare) Tatsachen widerspiegeln.

- 4 a)** Verorte die Aussagen mit den Anfangsbuchstaben der Vornamen auf der Deutschlandkarte.  
**b)** Markiere sie nun mit den Anfangsbuchstaben der Vornamen auf deiner Zustimmungsskala.

stimme voll zu      bin geteilter Meinung      lehne ich ab

- c)** Positioniert euch anschließend gemeinsam im Raum nach eurer persönlichen Meinung. Begründet eure jeweilige Entscheidung.

Wand = „stimme voll zu“, Raummitte = „bin geteilter Meinung“, Fenster = „lehne ich ab“

- 5** Benenne sich wiederholende Themen und Motive. Finde Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Gib eine Einschätzung ab: Lassen sich die Aussagen zum Teil auf Herkunft oder Alter der Personen zurückführen?



**1** a) Suche dir eine Münze aus und beschreibe, was du darauf siehst.

b) Stelle Vermutungen darüber an, warum das Motiv gewählt wurde. Was soll es wohl über die Ereignisse von 1989/90 aussagen?

c) Vergleiche die Abbildungen auf den beiden Münzen. Woran wird jeweils erinnert?

---

**2** Wie siehst du die deutsche Einheit? Entwirf ein eigenes (einfaches) Münzbild oder ein Motto, das du auf die Münze schreiben würdest.

---

**5** Benenne sich wiederholende Themen und Motive. Finde Gemeinsamkeiten und Unterschiede.  
Gib eine Einschätzung ab: Lassen sich die Aussagen zum Teil auf Herkunft oder Alter der Personen zurückführen?